

Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet

Bauhofleiter der Mitgliedskommunen der ILE an Rott & Inn trafen sich in Malching

Malching. Möglichkeiten der Zusammenarbeit, um so Arbeitsabläufe noch weiter zu optimieren, haben die Bauhofleiter der elf Mitgliedsgemeinden der Integrierten Ländlichen Entwicklung (kurz „ILE“) an Rott & Inn bei ihrem Treffen in Malching erörtert. Das Treffen hätte ursprünglich bereits im vergangenen Jahr in Malching stattfinden sollen, um neben dem gemeinsamen Gedankenaustausch auch den alten und neuen Malchinger Bauhof besichtigen zu können. Doch Corona hatte das damals verhindert. Nun wurde die Zusammenkunft nachgeholt. Der alte Malchinger Bauhof ist zwar nun Geschichte und beherbergt mittlerweile die Geschäftsräume des Schmankerlladens „Keltengeist“, aber zumindest einen Eindruck bekamen die Bauhofleiter davon, wie das Gebäude vor der Generalsanierung aussah.

Nach der Besichtigung ging es am Vormittag wieder um gemeinsame Themen – zum Beispiel darum, wie man durch die Zusammenarbeit verschiedener Bauhöfe der Mitgliedsgemeinden Arbeitsabläufe optimieren kann. „Die gute Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch sind sehr



Erörterten Möglichkeiten der Zusammenarbeit: die Bauhofleiter der ILE an Rott und Inn mit Malchings Bürgermeister Georg Hofer (2.v.r.) und dem ausrichtenden Bauhofleiter der Gemeinde Malching, Siegfried Schöpke (4.v.l.).

– Foto: Karl Sanladerer

wichtig“, sagte Malchings Bauhofleiter Siegfried Schöpke, weil nicht jeder Bauhof über spezielle Maschinen verfüge oder diese nur selten brauche, sodass eine Anschaffung zu teuer wäre. So haben die Gemeinden Ering (auch wenn kein ILE-Mitglied), Kößlarn, Rothalmünster und Malching einen „Schneestempensetzer“. Dieses Gerät erleichtert die Arbeit gerade bei den vielen außerörtlichen Ge-

meindestraßen sehr und beschleunigt so das Setzen der Schneestempen im Herbst.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Schütz-Ammer folgte am Nachmittag die Vorführung eines Bankettfertigers für Straßenränder. Hierzu waren auch die beiden Bauhofleiter der Nachbargemeinden Ering und Stubenberg eingeladen, weil auch dort Interesse an einer solchen

Maschine besteht. Der Fertiger, der an einen Radlader oder Traktor montiert werden kann, erleichtert und beschleunigt die Arbeit, weil das Aufbringen und Abziehen des Füllstoffes in einem Schritt passiert. Am Ende der Vorführung gab es noch interessante Gespräche über die Maschine und zum Schluss wurde Bad Füssing als Ort für die ILE-Bauhofleiterbesprechung 2022 festgelegt. – san